

P r o t o k o l l

über die 32. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 29.01.2018

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:18 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 19:02 Uhr bis 19:39 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Döring, Karin

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Heine, Sebastian

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jagau, Karsten

Jähnig, Claus Jürgen

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris

Klinger, Sven
Lemke, Klaus
Lerche, Dirk
Masch, Christian
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Ötinger, Stev
Piechowski, Tim
Rabethge, Silvia
Rakette, Edda
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Walther, André

Verwaltung

Badenschier, Rico Dr.
Czerwonka, Frank
Dankert, Matthias
Diestel, Mareike
Gabriel, Manuela
Helms, Michael
Könn, Tony
Kretzschmar, Dirk
Lucht, Dorin
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Preßentin, Silke-Maria
Rath, Torsten
Ruhl, Andreas
Simon-Hüls, Simone
Timper, Simone
Wollenteit, Hartmut
Wulff, Christin

Fraktionsgeschäftsführer

Kowalk, Peter
Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja
Spelling, Madlen
Zischke, Thomas

Leitung: **Stephan Nolte**
2. Stellvertreterin des Stadtpräsidenten Frau Gerlinde Haker nach
TOP 9 (Dringlichkeitsantrag)

Schriftführer: **Patrick Nemitz**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- . Nachträgliche Ehrung anlässlich des "Tages des Ehrenamtes 2017"

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

- 2. Bürgerfragestunde

- 3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

- 4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

- 5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

- 5.1. Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros
Vorlage: 00113/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.2. Prüfantrag | Planspiel Stadtvertretung für angehende Jung- und Erstwähler entwickeln
Vorlage: 01132/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.3. Überprüfung von Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Verfahrensabläufen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01175/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.4. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.5. Prüfantrag | Kürzere Taktzeiten beim Schweriner Nahverkehr prüfen
Vorlage: 01280/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.6. Prüfantrag | Ermöglichung von Handyparken prüfen
Vorlage: 00835/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung

- 5.7. Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen
Vorlage: 00786/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.8. Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün
Vorlage: 01014/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.9. Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern
Vorlage: 01098/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.10. Berichts Antrag | Umsetzung Radverkehrskonzept 2020 der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01234/2017/B
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.11. Prüfantrag | Beleuchtung am Faulen See
Vorlage: 01270/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.12. Prüfantrag | Beleuchtung des Weges unterhalb des Brauereiviertels
Vorlage: 01065/2017/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 5.13. Grundhafter Ausbau des Schlachtermarktes
Vorlage: 00861/2016/PE
I / Büro der Stadtvertretung
- 6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/032/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
- 7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2017
- 8. Personelle Veränderungen
- 9. Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin
- 10. Kinderarmut in Schwerin wirksam bekämpfen
Vorlage: 01240/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

(wiederkehrender Antrag aus der 30. StV vom 20.11.2017; TOP 21)

11. Integrierter Gesamtverkehrsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01235/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 30. StV vom 20.11.2017)
12. Einführung einer Ersthelfer-App
Vorlage: 01246/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 30. StV vom 20.11.2017; TOP 28)
13. Weitere Standorte für legale Graffiti Flächen ausweisen
Vorlage: 01238/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 30. StV vom 20.11.2017; TOP 29)
14. Anti-Graffiti-Offensive
Vorlage: 01248/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
(wiederkehrender Antrag aus der 30. StV vom 20.11.2017; TOP 30)
15. Sicheren Schulweg für Kinder der Heineschule und der neuen Grundschule am Ziegelsee
Vorlage: 01275/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 32)
16. Tätigkeitsbericht 2016/2017 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01227/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 33)
17. Spendenbericht 2016
Vorlage: 01267/2017
I / Büro des Oberbürgermeisters
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 37)
18. Professioneller Jugendtreff für das Mueßer Holz | Betreff neu: Professioneller Kinder- und Jugendtreff für das Mueßer Holz
Vorlage: 01274/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 38)

19. Verkehrssituation in der Weststadt verbessern
Vorlage: 01277/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 39)
20. Übersicht sozialer Angebote und Dienstleistungen der Stadt bündeln
Vorlage: 01283/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 41)
21. Veröffentlichung Ergebnisse Stadtvertretung
Vorlage: 01284/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 42)
22. Stadtgeschichte effektiv vermitteln
Vorlage: 01285/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 43)
23. Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Live-Streams der Stadtvertretersitzungen
Vorlage: 01287/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK)
(Wiedervorlage aus der 31. StV vom 11.12.2017; TOP 44)
24. Verfügung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 01303/2017
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
25. Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01209/2017
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
26. Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Schwerin – Teilkonzept Wohnbauentwicklung bis 2020
Vorlage: 01253/2017
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
27. Sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln sichern
Vorlage: 01319/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion

28. Änderung der Schülerbeförderungssatzung und der Umsetzungsrichtlinie für Leistungen aus dem BuT-Paket
Vorlage: 01326/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
29. Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch Schülerbeförderungssatzung
Vorlage: 01327/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
30. Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Baumaßnahme „Am Friedensberg“
Vorlage: 01335/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
31. Wirtschaftsstandort Schwerin stärken
Vorlage: 01321/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
32. Schweriner Regelungen für Brauchtumsfeuer bürgerfreundlich überarbeiten
Vorlage: 01324/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
33. Weihnachtsmarkt nicht mehr in der Mecklenburgstraße
Vorlage: 01333/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
34. Schweriner Altstadtfest erhalten
Vorlage: 01318/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
35. Altstadtfest und Public Viewing beleben Schwerin
Vorlage: 01322/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
36. Busverbindung zur Ostsee reaktivieren
Vorlage: 01330/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

37. Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg" -
Satzungsbeschluss -
Vorlage: 01220/2017
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
38. Pestizidfreie Kommune
Vorlage: 01331/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
39. Schwerin verzichtet auf den Einsatz von Glyphosat
Vorlage: 01328/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
40. Glyphosat in Schwerin verhindern
Vorlage: 01329/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion
41. Prüfanträge
- 41.1. Prüfantrag | Aufstellen eines Sichtspiegels an der Zufahrt
Umgehungsstraße beim Waldfriedhof prüfen
Vorlage: 01301/2017
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
- 41.2. Prüfantrag | Neues Verfugen der Laufstrecke zum Eingang
Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und
gegebenenfalls ausführen
Vorlage: 01309/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
- 41.3. Prüfantrag | Livestream verbessern
Vorlage: 01313/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Behindertenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
- 41.4. Prüfantrag | Steigerung der Beiträge für Kinderbetreuung durch externe
Beratung vermeiden
Vorlage: 01320/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag CDU-Fraktion
- 41.5. Prüfantrag | Bezahlbaren Wohnraum im gesamten Stadtgebiet ermöglichen
Vorlage: 01323/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag SPD-Fraktion

- 41.6. Prüfantrag | Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV in Schwerin
Vorlage: 01332/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 41.7. Prüfantrag | Winterdienst auf den Gehwegen
Vorlage: 01334/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr.
Hagen Brauer
42. Berichtsanträge
- 42.1. Berichtsantrag | Lärmschutz in der Rogahner Straße
Vorlage: 01325/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
43. Akteneinsichten
48. Verbot unabgesprochener politischer Meinungsäußerungen für
Beschäftigte des Mecklenburgischen Staatstheaters
Vorlage: 01343/2018
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Dringlichkeitsantrag D 1
Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(behandelt nach TOP 9)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu Nachträgliche Ehrung anlässlich des "Tages des Ehrenamtes 2017"

Bemerkungen:

Herr Stadtpräsident Stephan Nolte und Herr Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier ehren folgende ehrenamtlich tätige Personen nachträglich zum „Tag des Ehrenamtes 2017 der Landeshauptstadt Schwerin“

- Herrn Kay Wohlgemut
- Frau Brigitte Schurig
- Frau Eva-Maria Tempelhahn
- Frau Heidrun Ingeborg Schuster
- Herr Karl-Heinz Priehn
- Frau Margot Johst
- Herr Christian Porbadnik

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Bemerkungen:

1.
Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert der Oberbürgermeister Herrn Stephan Nolte zu seinem 10-jährigen Dienstjubiläum als ehrenamtlicher Stadtpräsident der Landeshauptstadt Schwerin.

2.
Der Stadtpräsident eröffnet die 32. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3.
Dringlichkeitsantrag D 1

Antrag Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN DS 01343/2018
„Verbot unabgesprochener politischer Meinungsäußerungen für Beschäftigte des Mecklenburgischen Staatstheaters“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung bei 26 Dafür-, 14 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

Die Dringlichkeitsvorlage wird nach dem Tagesordnungspunkt 9 zur Abstimmung aufgerufen.

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung**.

5.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren sind von „TV-Schwerin“ und „Schwerin-Lokal“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

6.

Folgendes Mitglied der Stadtvertretung hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt:

Daniel Meslien (SPD-Fraktion)

7.

Der Stadtpräsident stellt nach Behandlung des Tagesordnungspunktes 31 fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Er schlägt daraufhin vor, die Tagesordnungspunkte 32 und 36, 38 bis 40 in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018 zu behandeln. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

zu 2

Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicherin: Frau Ulrike Böttcher

- Abriss der Hochhäuser in Lankow stoppen

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 2 Einreicherin: Frau Jana Wolff

- Schülerbeförderung

Der Fragestellerin ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 3 Einreicher: Herr Stephan Martini

- Unternehmensberater PWC

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 4 Einreicher: Herr Uwe Buchmann

- Stützwand, B-Plan Nr. 84.13 "Am Sodemannschen Teich

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister mündlich.

F 5 Einreicher: Herr Manfred Groß
- Bewohnerparkzone L in Schwerin

Der Fragesteller ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 6 Einreicher: Herr Erwin Tippelt/Herr Hans Albrecht
- Fällung von Pappeln

Die Fragesteller sind nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

F 7 Einreicherin: Frau Kristina Knappe
- Geplantes Bauvorhaben der Landeshauptstadt Schwerin – Straße „Am Immensoll“

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch den Oberbürgermeister schriftlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 4 Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Oberbürgermeisters sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

zu 5.1 Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros Vorlage: 00113/2014/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.2 Prüfantrag | Planspiel Stadtvertretung für angehende Jung- und Erstwähler entwickeln
Vorlage: 01132/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 5.3 Überprüfung von Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie
Verfahrensabläufen in der Stadtverwaltung**
Vorlage: 01175/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister zieht die Informationsvorlage zurück.

zu 5.5 Prüfantrag | Kürzere Taktzeiten beim Schweriner Nahverkehr prüfen
Vorlage: 01280/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.6 Prüfantrag | Ermöglichung von Handyparken prüfen
Vorlage: 00835/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.7 **Prüfantrag | Steuerungsmöglichkeiten der Landeshauptstadt Schwerin zur Reduktion von Einweggetränkebechern prüfen**
Vorlage: 00786/2016/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.8 **Prüfantrag | Förderprogramm Zukunft Stadtgrün**
Vorlage: 01014/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.9 **Prüfantrag | Sanitäre Einrichtungen verbessern**
Vorlage: 01098/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- zu 5.10 **Berichts Antrag | Umsetzung Radverkehrskonzept 2020 der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 01234/2017/B

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.11 Prüfantrag | Beleuchtung am Faulen See
Vorlage: 01270/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.12 Prüfantrag | Beleuchtung des Weges unterhalb des Brauereiviertels
Vorlage: 01065/2017/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.13 Grundhafter Ausbau des Schlachtermarktes
Vorlage: 00861/2016/PE

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn hat Fragen zu den Planungsvarianten und zu der Übertragung von Mehraufwendungen an die Anlieger. Des Weiteren fragt Herr Horn nach, wann die Anlieger über die Ausbaubeiträge informiert werden sollen.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Bernd Nottebaum beantwortet diese Fragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/032/Anfragen

Bemerkungen:

1.

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Stefan Schmidt bezieht sich auf die Antwort des Oberbürgermeisters zu seiner Anfrage „Bewilligungsverfahren bei der

Ermäßigung von Elternbeiträgen nach dem KiföG M-V“. Herr Schmitt stellt fest, dass in den Bescheiden an die Eltern kein entsprechender Hinweis zu finden ist, dass ggf. durch einen nachträglichen Nachweis der Eltern eine entsprechende anteilige Übernahme der Kosten erfolgen würde. Er hält aus seiner Sicht die Bescheide für rechtswidrig und fordert die Verwaltung auf, dies zu verändern und das Verwaltungshandeln entsprechend anzupassen.

Der Beigeordnete für Jugend, Soziales und Kultur Herr Andreas Ruhl sichert eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Sachverhalt zu.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Cornelia Nagel bezieht sich auf die Antwort des Oberbürgermeisters zu Ihrer Anfrage „Umsetzung des Beschlusses der Stadtvertretung Wohnraum schaffen – Konzept für Sozialen Wohnungsmarkt entwickeln“ (DS 00934/2017). Frau Nagel merkt an, dass der Hauptinhalt des Antrages die Grobanalyse sei. Der Oberbürgermeister kündigt jedoch im Antwortschreiben an, dass über die Erfüllung der Maßnahmen in den schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters berichtet wird. Aus ihrer Sicht kann dies nicht die Intention des Antrages sein und bittet um Vorlage eines Gesamtkonzeptes.

Der Oberbürgermeister sichert eine schriftliche Stellungnahme zu.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2017

Bemerkungen:

Die Sitzungsniederschrift der 31. Sitzung der Stadtvertretung vom 11.12.2017 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Henning Foerster beantragt, die Punkte 1 und 2 einzeln abzustimmen.

Der Stadtpräsident ruft sodann die Punkte 1 und 2 einzeln zur Abstimmung auf.

Beschluss:

1. Antrag Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Frau Jutta Peuser als ordentliches Mitglied aus dem Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Robert Woywode als stellvertretendes Mitglied aus dem Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin ab.

Die Stadtvertretung bestellt Herrn Robert Woywode als ordentliches Mitglied in den Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin.

2. Antrag SPD-Fraktion

Vorstand Schweriner Bürgerstiftung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Andreas Ruhl aus dem Vorstand der Schweriner Bürgerstiftung ab.

Die Stadtvertretung bestimmt für die restliche 2. Amtszeit Herrn Dr. Rico Badenschier als ordentliches Mitglied in den Vorstand und zum Vorsitzenden des Vorstandes der Schweriner Bürgerstiftung.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu Punkt 2) bei 17 Dafür-, 22 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 9 Berichterstattung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Herr Schwinn, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Tätigkeitsbericht des Seniorenbeirates für das Jahr 2017 vor. Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

zu 10 Kinderarmut in Schwerin wirksam bekämpfen Vorlage: 01240/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Karsten Jagau (ASK) vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. In dem Antrag wird „Fraktionen“ durch die Worte „Mitglieder der Stadtvertretung“ ersetzt.

2. Des Weiteren wird hinter „Schweriner Jugendring“ der „Kinder- und Jugendrat“ eingefügt.

3. Ebenfalls werden in den Prozess bereits bestehende Strukturen eingebunden, wie beispielsweise die Kindertafel, „raus-bist-du.de“ sowie die Jugendvereine der Stadt, das Jugendamt, das Jobcenter und die Initiatoren des Facebook Netzwerkes „Schweriner Helfen Schweriner“.

1.1

Der Antragsteller zieht seinen Ergänzungsantrag zurück.

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Forum „Kinderarmut in Schwerin“ einzurichten, das einen Maßnahmenplan zur Reduzierung von Kinderarmut in Schwerin erarbeitet und der Stadtvertretung vorstellt.

3.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Forum „Kinderarmut in Schwerin“ einzurichten, das einen Maßnahmeplan zur Reduzierung von Kinderarmut in Schwerin erarbeitet und der Stadtvertretung vorstellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 11

**Integrierter Gesamtverkehrsplan für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01235/2017**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 08.01.2018 vor:

„Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen,

1. ob das 1998 von der Stadtvertretung beschlossene Gesamtverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zu einem integrierten Gesamtverkehrsplan fortgeschrieben werden kann.
2. ob die Erstellung eines integrierten Gesamtverkehrsplans durch ein kooperatives Beteiligungsverfahren begleitet werden kann.
3. inwieweit Fördermöglichkeiten für einen solchen Prozess zur Verfügung stehen.
4. ob die erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan 2019/2020 eingestellt werden können.“

2.

Der Stadtpräsident stellt die Änderungsmitteilung der Antrag stellenden Fraktion vom 08.01.2018 zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen,

1. ob das 1998 von der Stadtvertretung beschlossene Gesamtverkehrskonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zu einem integrierten Gesamtverkehrsplan fortgeschrieben werden kann.
2. ob die Erstellung eines integrierten Gesamtverkehrsplans durch ein kooperatives Beteiligungsverfahren begleitet werden kann.
3. inwieweit Fördermöglichkeiten für einen solchen Prozess zur Verfügung stehen.
4. ob die erforderlichen Mittel in den Haushaltsplan 2019/2020 eingestellt werden können.“

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 23 Gegenstimmen abgelehnt

zu 12

Einführung einer Ersthelfer-App

Vorlage: 01246/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger vom 20.11.2017 vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. Der Stadtvertretung nach Vorlage der Evaluation des Projekts "Land/Rettung" im Landkreis Vorpommern-Greifswald einen qualifizierten Vorschlag inklusive Kostenübersicht und Terminkette zur Einführung einer Ersthelfer-App in der Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen und

2. jährlich – unter Einbeziehung der Schulen und Berufsschulen, des Deutschen Roten Kreuzes und des Schulsanitätsdienstes in der Landeshauptstadt Schwerin – in einem geeigneten Rahmen einen Ersthelfer-Tag zu veranstalten, um auf lebensrettende Maßnahmen der Ersthilfe aufmerksam zu machen und Menschen an diese Thematik heranzuführen, Techniken der Ersthilfe aufzufrischen oder neu zu erlernen."

2.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) vom 24.01.2018 vor:

Der Antrag wird ergänzt durch:

„Um eine größtmögliche Reichweite zu erreichen soll die App auf den Internetseiten der kommunalen Betriebe (WGS; SWS etc.) durch einen Werbebanner ergänzt werden. Zudem soll die Ersthelfer App regelmäßig im Stadtanzeiger, der Hauspost und anderen von der Landeshauptstadt Schwerin finanzierten Printmedien beworben werden. Beispielsweise durch einen QR Code.“

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.

Der Stadtvertretung nach Vorlage der Evaluation des Projekts „Land/Rettung“ im Landkreis Vorpommern-Greifswald einen qualifizierten Vorschlag inklusive Kostenübersicht und Terminkette zur Einführung einer Ersthelfer-App in der Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen und

2.
jährlich – unter Einbeziehung der Schulen und Berufsschulen, des Deutschen Roten Kreuzes und des Schulsanitätsdienstes in der Landeshauptstadt Schwerin oder auch geeigneter Träger, insbesondere der Krankenkassen – in einem geeigneten Rahmen einen Ersthelfer-Tag zu veranstalten, um auf lebensrettende Maßnahmen der Ersthilfe aufmerksam zu machen und Menschen an diese Thematik heranzuführen, Techniken der Ersthilfe aufzufrischen oder neu zu erlernen.

4.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.
Der Stadtvertretung nach Vorlage der Evaluation des Projekts „Land/Rettung“ im Landkreis Vorpommern-Greifswald einen qualifizierten Vorschlag inklusive Kostenübersicht und Terminkette zur Einführung einer Ersthelfer-App in der Landeshauptstadt Schwerin vorzulegen und

2.
jährlich – unter Einbeziehung der Schulen und Berufsschulen, des Deutschen Roten Kreuzes und des Schulsanitätsdienstes in der Landeshauptstadt Schwerin oder auch geeigneter Träger, insbesondere der Krankenkassen – in einem geeigneten Rahmen einen Ersthelfer-Tag zu veranstalten, um auf lebensrettende Maßnahmen der Ersthilfe aufmerksam zu machen und Menschen an diese Thematik heranzuführen, Techniken der Ersthilfe aufzufrischen oder neu zu erlernen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 13 Weitere Standorte für legale Graffiti Flächen ausweisen
Vorlage: 01238/2017

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 13 und 14.

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, weitere Flächen für das Anbringen legaler Graffitis in der Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen.
Einen entsprechenden Vorschlag soll er der Stadtvertretung Ende März 2018 präsentieren.

3.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, weitere Flächen für das Anbringen legaler Graffitis in der Landeshauptstadt Schwerin zu prüfen.
Einen entsprechenden Vorschlag soll er der Stadtvertretung Ende März 2018 präsentieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14

Anti-Graffiti-Offensive Vorlage: 01248/2017

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 13 und 14.

2.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer vom 13.11.2017 vor:

„Die Stadtvertretung beschließt, eine „Anti-Graffiti-Offensive“ auf den Weg zu bringen, welche ein gemeinsames Engagement von Verwaltung, Wirtschaft und Bürgern beinhaltet.

1. Zusammen mit der Polizei und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe soll eine Kampagne gestartet werden, die klar und unmissverständlich aufzeigt, dass illegale Graffiti kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat darstellt, welche auch so zu ahnden ist.
2. Auf der Internetseite der LH Schwerin sowie im Stadtanzeiger sollen die Bürger über die Kampagne informiert und sensibilisiert werden sowie ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass auch Verunreinigungen durch Graffiti bei KLARSCHIFF gemeldet werden können.
3. Hauseigentümer sollen im Zuge dieser Kampagne ermutigt werden, diese Sachbeschädigungen auch bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.
4. Es soll eine Geldprämie in Höhe von 500,00 Euro für Hinweise (nach Berliner Vorbild) ausgelobt werden, die zur Ergreifung der Täter führen.
5. Die Stadt wird den Kontakt mit Gewerbetreibenden suchen, die sich an dieser Anti-Graffiti-Kampagne beteiligen (bspw. durch finanzielle Unterstützung bei der Auslobung der Geldprämie oder Sonderangebote von ansässigen Malerfirmen bei der Entfernung von Graffiti etc.)“

3.

Der Stadtpräsident stellt die Ersetzungsmitteilung der Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer vom 13.11.2017 zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beschließt, eine „Anti-Graffiti-Offensive“ auf den Weg zu bringen, welche ein gemeinsames Engagement von Verwaltung, Wirtschaft und Bürgern beinhaltet.

1. Zusammen mit der Polizei und öffentlichen Trägern der Jugendhilfe soll eine Kampagne gestartet werden, die klar und unmissverständlich aufzeigt, dass illegale Graffiti kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat darstellt, welche auch so zu ahnden ist.
2. Auf der Internetseite der LH Schwerin sowie im Stadtanzeiger sollen die Bürger über die Kampagne informiert und sensibilisiert werden sowie ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass auch Verunreinigungen durch Graffiti bei KLARSCHIFF gemeldet werden können.
3. Hauseigentümer sollen im Zuge dieser Kampagne ermutigt werden, diese Sachbeschädigungen auch bei der Polizei zur Anzeige zu bringen.
4. Es soll eine Geldprämie in Höhe von 500,00 Euro für Hinweise (nach Berliner Vorbild) ausgelobt werden, die zur Ergreifung der Täter führen.
5. Die Stadt wird den Kontakt mit Gewerbetreibenden suchen, die sich an dieser Anti-Graffiti-Kampagne beteiligen (bspw. durch finanzielle Unterstützung bei der Auslobung der Geldprämie oder Sonderangebote von ansässigen Malerfirmen bei der Entfernung von Graffiti etc.)

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt

zu 15 Sicheren Schulweg für Kinder der Heineschule und der neuen Grundschule am Ziegelsee
Vorlage: 01275/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2017 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht des Arbeitskreises Schulwegsicherung zur Kenntnis und begrüßt die bereits geplanten Maßnahmen des Oberbürgermeisters zur Sicherheit des Schulwegs für die Schülerinnen und Schüler der Heinrich-Heine-Schule und der Grundschule am Ziegelsee.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 16 Tätigkeitsbericht 2016/2017 des Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01227/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Tätigkeitsbericht 2016/2017 des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 17 Spendenbericht 2016
Vorlage: 01267/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Spendenbericht für das Jahr 2016 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 18 Professioneller Kinder- und Jugendtreff für das Mueßer Holz
Vorlage: 01274/2017**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 06.12.2017 vor:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Im Beschlusstext werden die Worte „zu schaffen.“ durch die Ergänzung „unter Einbeziehung des Jugendhilfeausschusses und der vom Jugendhilfeausschuss nach §§ 78 SGB VIII beauftragten Arbeitsgruppe für Jugendarbeit, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit zu prüfen.“ ersetzt.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 19

Verkehrssituation in der Weststadt verbessern

Vorlage: 01277/2017

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 20

Übersicht sozialer Angebote und Dienstleistungen der Stadt bündeln

Vorlage: 01283/2017

Bemerkungen:

1.

Der Antragsteller ändert seinen Antrag in folgenden Prüfantrag um:

„Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, ob ein Katalog über alle in der Landeshauptstadt Schwerin angebotenen sozialen Hilfsangebote und Dienstleistungen veröffentlicht, zentral gebündelt und über die Internetseite der Landeshauptstadt zugänglich gemacht werden kann.“

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Prüfantrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, ob ein Katalog über alle in der Landeshauptstadt Schwerin angebotenen sozialen Hilfsangebote und Dienstleistungen veröffentlicht, zentral gebündelt und über die Internetseite der Landeshauptstadt zugänglich gemacht werden kann.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

zu 21

Veröffentlichung Ergebnisse Stadtvertretung

Vorlage: 01284/2017

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag des Antragstellers vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse nach Vorliegen des Ergebnisprotokolls mit einem direkten Link an exponierter Stelle der Startseite des Stadtportals besser auffindbar zu machen.“

2.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Änderungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse nach Vorliegen des Ergebnisprotokolls mit einem direkten Link an exponierter Stelle der Startseite des Stadtportals besser auffindbar zu machen.

Abstimmungsergebnis:

bei 20 Dafür-, 17 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 22

Stadtgeschichte effektiv vermitteln

Vorlage: 01285/2017

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau (ASK) beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christian Masch beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und über den Antrag abzustimmen.

b)

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister ab 2018 am Ende jeden Schuljahres die aktuelle ggf. gekürzte Stadtchronik der Landeshauptstadt Schwerin in Print an die jeweiligen Jahrgangsabgänge zu verteilen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei zwei Dafürstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 23

**Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit des Live-Streams der Stadtvertretersitzungen
Vorlage: 01287/2017**

Bemerkungen:

1.

Der Antragsteller zieht den Punkt 1 des Beschlussvorschlages zurück. Des Weiteren beantragt er den Punkt 2 des Beschlussvorschlages abzustimmen und den Punkt 3 des Beschlussvorschlages in den Hauptausschuss zu überweisen.

Der Stadtpräsident schlägt daraufhin vor, die Punkte 2 und 3 in Gänze in den Hauptausschuss zu überweisen. Der Antragsteller erhebt keinen Widerspruch.

2. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Christian Masch beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und über den Antrag abzustimmen.

b)

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

3.

Daraufhin schlägt der stellvertretende Vorsitzende des Behindertenbeirates Herr Micheal Bremer dem Antragsteller vor, dem Antrag des Behindertenbeirates DS 01313/2018 „Prüfantrag | Livestream verbessern“ (siehe Tagesordnungspunkt 41.3) beizutreten.

Der Antragsteller zieht sodann seinen Antrag zurück und tritt dem Antrag des Behindertenbeirates bei.

**zu 24 Verfügung einer Haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51
Kommunalverfassung M-V für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 01303/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die durch den Oberbürgermeister verfügte haushaltswirtschaftliche Sperre für das Haushaltsjahr 2018 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

**zu 25 Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01209/2017**

Bemerkungen:

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 24.01.2018 vor:

Die Stadtvertretung nimmt das Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass der Winterdienst entsprechend der Variante 4 durchgeführt wird.

„Für die Bewältigung extremer Witterungsbedingungen, vgl. Abschnitt 4.3 des Winterdienstkonzeptes, werden folgende zusätzliche Regelungen getroffen:

1. Bei sich ankündigenden, schweren winterlichen Wetterlagen, die Schneeglätte und / oder starken Schneefall mit anschließendem Überfrieren erwarten lassen, wird auf verkehrswichtigen und gefährlichen Straßen sowie vor Anstiegen (z.B. Obotritenring/Friedhofsberg, Vor dem Wittenburger Tor, Neumühler Straße, Plater Straße) vorbeugend, möglichst zeitnah vor dem Niederschlagsbeginn Streugut mit einer Feuchtsalz-Konzentration von mindestens 40g/m² eingesetzt (vgl. Anlage 5 zum Konzept - Anhaltswerte Feuchtsalz-Einsatz).
2. Bei den unter Nr. 1 genannten Witterungsbedingungen wird auch in der Zeit zwischen 0:00 Uhr und 03:00 Uhr unter Anordnung von Mehrarbeit/besonderer Rufbereitschaft mit eigenem Personal des SDS sowie ggf. unter Inanspruchnahme von Fremdfirmen die Befahrbarkeit von verkehrswichtigen und gefährlichen Straßen (Erfüllung der Mindestanforderungen an die Verkehrssicherheit gem. gesetzl. Vorgaben) sichergestellt. Die Entscheidung erfolgt durch den Dispatcher Organisation in Abstimmung mit der Werkleitung.
3. Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob und welche Material- und Personalressourcen innerhalb der kommunalen Unternehmen (Eigenbetriebe- und Gesellschaften der Stadt Schwerin) künftig zur Bewältigung von extremen Witterungsbedingungen herangezogen werden können und welche Maßnahmen erforderlich wären, um diese Ressourcen kurzfristig verfügbar zu machen. Hiermit soll erreicht werden, sowohl das Personal des SDS als auch die Fahrzeugflotte (u.a. 11 LKW >7,5 t) anlassbezogen im Einzelfall zu verstärken.“

Eine entsprechende Finanzierung ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Dafürstimmen und
sieben Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Winterdienstkonzept für die Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.

Die Stadtvertretung spricht sich dafür aus, dass der Winterdienst entsprechend der Variante 4 durchgeführt wird. Eine entsprechende Finanzierung ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen beschlossen

zu 26 **Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Schwerin – Teilkonzept
Wohnbauentwicklung bis 2020
Vorlage: 01253/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung ermächtigt den Oberbürgermeister, den »Rahmenplan für den Stadt-Umland-Raum Schwerin – Teilkonzept Wohnbauentwicklung bis 2020« als Grundlage für die Wohnbaulandentwicklung in den Umlandgemeinden bis 2020 zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 27 **Sozialpädagogische Begleitung der Kindertafeln sichern
Vorlage: 01319/2018**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 29.01.2018 vor:

Im Beschlusstext wird der zweite Satz wie folgt ersetzt:

„Zu diesem Zweck soll die auskömmliche Förderung eines kontinuierlichen und langfristigen Einsatzes einer sozialpädagogischen Fachkraft für alle Standorte der Schweriner Kindertafeln geprüft werden.“

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 28 Änderung der Schülerbeförderungssatzung und der Umsetzungsrichtlinie für Leistungen aus dem BuT-Paket
Vorlage: 01326/2018**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 28 und 29.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 29 Schlechterstellung von BuT-Berechtigten durch Schülerbeförderungssatzung
Vorlage: 01327/2018**

Bemerkungen:

1.
Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 28 und 29.
2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.
3.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Georg-Christian Riedel stellt in Vorbereitung auf die Aussprache in dem zuständigen Fachausschuss folgende Fragen an die Verwaltung:
 1. Wie wurden die Eltern informiert?
 2. Warum bekommen die Eltern jetzt erst ihr Geld?
 3. Wie hoch ist der finanzielle Anteil der Stadt und wie wirkt sich dies aus?

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 30 **Keine Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für Baumaßnahme „Am Friedensberg“**
Vorlage: 01335/2018

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 31 **Wirtschaftsstandort Schwerin stärken**
Vorlage: 01321/2018

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 24.01.2018 vor:

Neuer Betreff: „Maritimes Dienstleistungszentrum mit Wassertankstelle am Ziegelsee entwickeln“

Die Stadtvertretung möge statt dem Antrag "Wirtschaftsstandort Schwerin stärken", der für das Areal "Güstrower Straße" eine gezielt auf einen einzelnen Investor bezogene Entwicklung (Gewerbe/Wohnbebauung) forcieren will, nachfolgenden Grundsatzbeschluss fassen:

1. Das Areal Güstrower Straße 88, ehemalige Straßenmeisterei, wird als besonders geeigneter Standort für ein maritimes Dienstleistungszentrum angesehen, auf dem neben verschiedenen Angeboten für den Wassersport und Tourismus insbesondere eine Wassertankstelle und ein Caravan-Stellplatz errichtet und betrieben werden kann.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt,
 - mit dem Land den Ankauf (oder ggf. Tausch gegen städtischen Liegenschaften) des Grundstückes mit Blick auf den angestrebten gewerblichen Zweck endzuverhandeln,
 - zur Realisierung eines maritimen Dienstleistungszentrums einen Teilnahme- oder Ideenwettbewerb durchzuführen und der Stadtvertretung einen Vorschlag zur Umsetzung des bestgeeigneten Projekts zu unterbreiten,
 - eine infrastrukturelle Förderung durch die EU / den Bund / das Land oder eine städtische Bezuschussung im Sinne einer Anschubfinanzierung zu prüfen.

3. Zielstellung soll es sein, an diesem Standort schnellstmöglich ein maritimes Dienstleistungszentrum zu eröffnen.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 27.01.2018 vor:

„Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Bemühungen der Landesregierung gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, einen potentiellen Investor aus dem Bereich der Automatisierungstechnologie für die Landeshauptstadt Schwerin am Standort Güstrower Straße, ehemalige Straßenmeisterei, zu gewinnen, werden ausdrücklich begrüßt.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Baugenehmigungsverfahren für das Technologie- und Entwicklungszentrum am Ziegelaußensee mit Priorität zu bearbeiten. Für das vom Investor geplante Wohnprojekt soll das erforderliche Planungsrecht für ca. 50 % der Grundstücksfläche geschaffen werden unter der Voraussetzung, dass die gewerbliche Investition begonnen wurde.

Außerdem ist vom Investor und dem Oberbürgermeister zu gewährleisten, dass eine weitere Investition im Industriepark Schwerin erfolgt und der Bau einer Wassertankstelle geprüft wird.“

3.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

4. Geschäftsordnungsantrag

a)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Sebastian Ehlers beantragt gemäß § 28 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung von dieser abzuweichen und über die vorliegenden Anträge abzustimmen.

b)

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Gerd Böttger widerspricht gemäß § 28 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung dem Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung.

c)

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag auf Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

19 Dafür-, 23 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

d)

Der Stadtpräsident stellt somit fest, dass der Antrag, der Ersetzungsantrag und Änderungsantrag in den Hauptausschuss überwiesen sind.

Beschluss:

Der Antrag, der Ersetzungsantrag sowie der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 32 **Schweriner Regelungen für Brauchtumsfeuer bürgerfreundlich überarbeiten**
Vorlage: 01324/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 33. Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018.

- zu 33 **Weihnachtsmarkt nicht mehr in der Mecklenburgstraße**
Vorlage: 01333/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 33. Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018.

- zu 34 **Schweriner Altstadtfest erhalten**
Vorlage: 01318/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 33. Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018.

- zu 35 **Altstadtfest und Public Viewing beleben Schwerin**
Vorlage: 01322/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 33. Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018.

- zu 36 **Busverbindung zur Ostsee reaktivieren**
Vorlage: 01330/2018

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 33. Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018.

- zu 37 Innenbereichssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB "Warnitz-Forstweg" -
Satzungsbeschluss -
Vorlage: 01220/2017**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Forstweg“. Die Begründung zur Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB „Warnitz-Forstweg“ wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung beschlossen

- zu 38 Pestizidfreie Kommune
Vorlage: 01331/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 33. Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018.

- zu 39 Schwerin verzichtet auf den Einsatz von Glyphosat
Vorlage: 01328/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 33. Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018.

- zu 40 Glyphosat in Schwerin verhindern
Vorlage: 01329/2018**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 33. Sitzung der Stadtvertretung am 12.03.2018.

- zu 41 Prüfanträge**

- zu 41.1 Prüfantrag | Aufstellen eines Sichtspiegels an der Zufahrt
Umgehungsstraße beim Waldfriedhof prüfen
Vorlage: 01301/2017**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.7 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Aufstellen eines Sichtspiegels an der Zufahrt zur Umgehungsstraße Höhe Waldfriedhof/ Autohaus Ahnefeld zu prüfen und gegebenenfalls diesen dort auch gleich aufstellen zu lassen. Über das

Ergebnis ist die Stadtvertretung zur Sitzung im März .2018 zu Informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 41.2 **Prüfantrag | Neues Verfugen der Laufstrecke zum Eingang Schlossparkcenter in der Wittenburger Straße mit Zement prüfen und gegebenenfalls ausführen**
Vorlage: 01309/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.7 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Verfugen der Laufstrecke zum Eingang Schlossparkcenter in der Wittenburger- Straße zu prüfen und gegebenenfalls dort durchführen zu lassen.
Über das Ergebnis ist die Stadtvertretung zur nächsten Sitzung im März 2018 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 41.3 **Prüfantrag | Livestream verbessern**
Vorlage: 01313/2018

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.7 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.
2.
Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Karsten Jagau schließt sich dem Antrag an (siehe Tagesordnungspunkt 23).

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Ursachen für den massiven und vermehrten Ausfall des Livestreams während der letzten Stadtvertretersitzungen verantwortlich sind.

Des Weiteren sollen Maßnahmen aufgezeigt und durchgeführt werden, um solche Ausfälle für die Zukunft zu vermeiden. Das Ergebnis ist auf der Sitzung im März bekannt zu geben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 41.4 Prüfantrag | Steigerung der Beiträge für Kinderbetreuung durch externe Beratung vermeiden
Vorlage: 01320/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.7 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, welche Möglichkeiten es gibt, die von den Trägern der Kindertageseinrichtungen aufgerufenen Kosten bzw. Kostensteigerungen intensiver überprüfen zu lassen. Dabei sind insbesondere Formen der externen Unterstützung z.B. beim Benchmarking beim Innenministerium anzufragen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 41.5 Prüfantrag | Bezahlbaren Wohnraum im gesamten Stadtgebiet ermöglichen
Vorlage: 01323/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.7 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit und durch welche Maßnahmen auch für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen und andere Zielgruppen Wohneigentum bzw. vermietbarer Wohnraum im gesamten Stadtgebiet angeboten werden kann. Im Rahmen der Prüfung ist insbesondere auf folgende Handlungsoptionen einzugehen:

- Sonderbedingungen beim Verkauf von Liegenschaften der Stadt und ihrer Kommunalgesellschaften
- Sonderbedingungen beim Aufstellen von B-Plänen oder ähnlichen Vorgaben
- Herstellung der Vermietbarkeit städtischer Immobilien zu Wohnzwecken durch Teil- oder Vollsanierung
- Schaffung von Wohneigentum durch Erbbaurecht statt Verkauf von Grundstücken bspw. nach der Auflösung des Sportparks Paulshöhe

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 41.6 Prüfantrag | Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV in Schwerin
Vorlage: 01332/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.7 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob und unter welchen Bedingungen in der Landeshauptstadt Schwerin ein Sozialticket für Empfänger von ALG-II und Sozialhilfe Schwerin zur Nutzung des ÖPNV in Schwerin eingeführt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 41.7 Prüfantrag | Winterdienst auf den Gehwegen
Vorlage: 01334/2018

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 41.1 bis 41.7 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Es wird angestrebt die Straßenreinigungssatzung dahingehend zu ändern, dass der Winterdienst (Schneeberäumung und Glättebeseitigung) auf den Gehwegen, der derzeit auf die Grundstückseigentümer übertragen ist, wieder von der Stadt ausgeführt wird. Hierbei soll geprüft werden, in welcher Weise dies geschehen kann, ob die SDS selbst tätig wird oder die Leistung ausschreibt. Des Weiteren ist zu prüfen, für welche Stadtteile eine Übertragung des Winterdienstes sinnvoll ist.

Geprüft werden sollen auch die finanziellen Auswirkungen auf die Bürger in den betroffenen Stadtteilen. Es ist hier von einer nicht unerheblichen Entlastung auszugehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 42 Berichtsanhträge

zu 42.1 Berichtsanhtrag | Lärmschutz in der Rogahner Straße
Vorlage: 01325/2018

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zur Lärmbelästigung infolge des Durchgangsverkehrs und der parallel zur Straße verlaufenden Bahntrasse zu berichten. Im Mittelpunkt der Berichterstattung sollen folgende Dinge stehen:

- aktuelle Mess- und gesetzliche Grenzwerte sowie Lärmentwicklung in den letzten Jahren
- Bewertung der Messwerte bezüglich der Zulässigkeit (Straße/Bahntrasse) und Abgleich mit den von der Anwohnerinitiative gemessenen Daten
- aktuelles Fahrzeugaufkommen, bislang erfolgte und künftig geplante Maßnahmen zur Einhaltung der Höchstgeschwindigkeit von 30 km/H
- prognostizierte Lärmentwicklung nach erfolgter Sanierung der Rogahner Straße

Die Verwaltung wird gebeten, im Falle neuerlicher Lärmschutzmessungen den Ortbeirat und Vertreter der Anwohnerinitiative in geeigneter Art und Weise einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 43 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

zu 48 Verbot unabgesprochener politischer Meinungsäußerungen für Beschäftigte des Mecklenburgischen Staatstheaters Vorlage: 01343/2018

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Marleen Janew kündigt im Zuge der Aussprache ihren Austritt als ordentliches Mitglied im Aufsichtsrat der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH an.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, das Schreiben des Intendanten des Mecklenburgischen Staatstheaters mit dem Titel „unabgesprochene politische Äußerungen“ vom 18.01.2018 zu bewerten. Darüber hinaus soll er die Stadtvertretung darüber in Kenntnis setzen, ob und ggf. wie die Landeshauptstadt Schwerin als Mitgesellschafterin mit diesem Sachverhalt umzugehen gedenkt und inwieweit sie gemeinsam mit den anderen Gesellschaftern des Mecklenburgischen Staatstheaters auf die Rücknahme der Untersagung unabgesprochener politischer Meinungsäußerungen drängen wird.

Abstimmungsergebnis:

bei 26 Dafür-, 14 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer